



Quartalsmitteilung Januar bis März 2024

SOLUTIONS FOR A WORLD ON THE MOVE

Umsatz
556,6 Mio. EUR

Operatives EBIT
2,4 Mio. EUR

Operative EBIT-Rendite
0,4 %

EK-Quote
19,5 %

Ergebnis nach Steuern
-5,7 Mio. EUR

Free Cashflow
40,2 Mio. EUR

EBIT
3,9
Mio. EUR

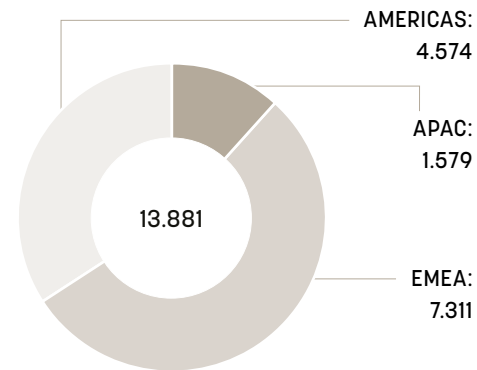
Investitionen
23,9
Mio. EUR

Unternehmensprofil

Die GRAMMER AG mit Sitz in Ursen sollen in zwei Geschäftsfeldern aktiv: Für die globale Automobilindustrie entwickelt und produziert GRAMMER hochwertige Interieur-, und Bediensysteme sowie innovative thermoplastische Komponenten. Für Lkw, Bahnen, Busse und Off-road-Fahrzeuge ist GRAMMER Full-Service-Anbieter von Fahrer- und Passagiersitzen. Aktuell beschäftigt die GRAMMER AG rund 13.900 Mitarbeiter:innen in 19 Ländern weltweit, der Umsatz lag im Jahr 2023 bei rund 2,3 Milliarden Euro. Die GRAMMER Aktie ist im Prime Standard notiert und wird an den Börsen München und Frankfurt sowie über das elektronische Handelssystem Xetra gehandelt.

Mitarbeiter:innen nach Regionen¹

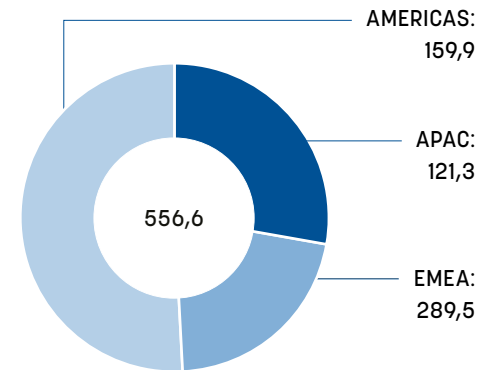
Anzahl Periodendurchschnitt



¹ Im Durchschnitt waren im Bereich Central Services 417 Mitarbeiter:innen beschäftigt.

Umsatz nach Regionen²

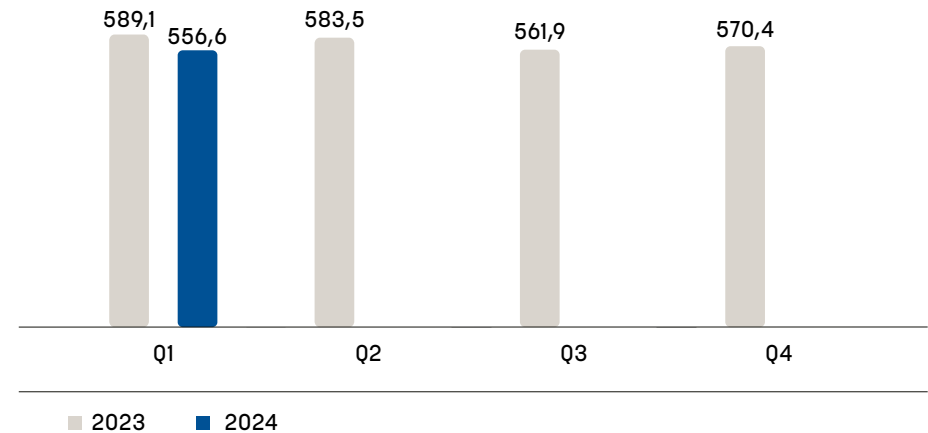
in Mio. EUR



² Der Konsolidierungseffekt des Umsatzes zwischen den Regionen beträgt 14,1 Mio. EUR.

Umsatz nach Quartalen

in Mio. EUR



Operatives EBIT der Regionen

AMERICAS

-7,1
Mio. EUR

EMEA

6,4
Mio. EUR

APAC

9,3
Mio. EUR

Überblick über die Geschäftsentwicklung

- Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen: Die weltwirtschaftliche Entwicklung verlief heterogen. Die chinesische Wirtschaft wuchs im ersten Quartal mit einem Plus von 5,3 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum überraschend stark und wird derzeit von staatlichen Investitionen und Exporten gestützt, die Immobilienkrise hält jedoch an. Auch die US-Wirtschaft zeigte sich zu Beginn des Jahres 2024 bemerkenswert widerstandsfähig und stabil. In Europa setzte sich die schwache Wirtschaftsentwicklung des Jahres 2023 auch im ersten Quartal 2024 fort.
- Die gesamtwirtschaftlichen und branchenseitigen Unsicherheiten wirkten sich auch auf die Geschäftsentwicklung bei GRAMMER aus: Eine schwächere Nachfrage führte im ersten Quartal 2024 zu niedrigeren Umsätzen in EMEA in beiden Produktbereichen und in APAC im Commercial Vehicles Bereich; der Gesamtumsatz ging im Vergleich zum Vorjahr um 5,5 % auf 556,6 Mio. EUR zurück
- Das EBIT lag in den ersten drei Monaten 2024 bei 3,9 Mio. EUR (Q1 2023: 11,7 Mio. EUR), das operative EBIT bei 2,4 Mio. EUR (Q1 2023: 13,9 Mio. EUR); Der Umsatzrückgang, höhere Kosten aufgrund volatiler Werksauslastungen, Anlaufkosten für das neue Commercial Vehicles Werk in den USA und Translationseffekte belasteten das Ergebnis
- Blick auf die Regionen: In EMEA belief sich das EBIT infolge des Umsatzrückgangs von 11,9 %, insbesondere im Commercial Vehicles Bereich (-16,8 %), auf 6,7 Mio. EUR (Q1 2023: 17,4 Mio. EUR); das operative EBIT sank auf 6,4 Mio. EUR (Q1 2023: 17,1 Mio. EUR)
- APAC verzeichnete einen leichten Umsatzzanstieg von 3,3 % auf 121,3 Mio. EUR; Rückgang des EBIT auf 9,3 Mio. EUR (Q1 2023: 11,4 Mio. EUR) aufgrund eines unvorteilhaften Produktmix und Translationseffekten; operatives EBIT bei 9,3 Mio. EUR (Q1 2023: 11,6 Mio. EUR)
- Umsatz in AMERICAS mit 159,9 Mio. EUR auf Vorjahresniveau; Ergebnis verbessert sich, bleibt aber mit einem EBIT von -6,4 Mio. EUR (Q1 2023: -11,2 Mio. EUR) und einem operativen EBIT von -7,1 Mio. EUR (Q1 2023: -9,3 Mio. EUR) hinter den Erwartungen
- GRAMMER verfolgt „Top 10 Maßnahmen“ Programm zur Steigerung der Profitabilität mit Nachdruck; positive Effekte aus dem Programm werden sich voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte auswirken
- Prognose 2024 bestätigt: Umsatz auf Vorjahresniveau und deutlich gesteigertes operatives EBIT

Inhalt

| | | | |
|--|----------|---|-----------|
| Dashboard | 2 | B Finanzinformationen Januar bis März 2024 | 9 |
| Überblick über die Geschäftsentwicklung | 3 | Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung | 10 |
| A Quartalsmitteilung Januar bis März 2024 | 5 | Konzern-Gesamtergebnisrechnung | 11 |
| | | Konzernbilanz | 12 |
| | | Konzern-Kapitalflussrechnung | 14 |
| | | Finanzkalender 2024 / Kontakt / Impressum | 16 |

A | Quartalsmitteilung Januar bis März 2024

GRAMMER AG veröffentlicht Ergebnisse für das erste Quartal 2024

Die GRAMMER Gruppe hat heute die Geschäftszahlen für das erste Quartal 2024 vorgelegt. Der Konzernumsatz ging demnach im Berichtszeitraum um 5,5 % auf 556,6 Mio. EUR zurück (Q1 2023: 589,1 Mio. EUR). Insbesondere in den Regionen EMEA und APAC fielen die Umsätze niedriger aus als erwartet. In APAC lagen die erzielten Erlöse mit 121,3 Mio. EUR im ersten Quartal 2024 jedoch leicht über dem Vorjahr (Q1 2023: 117,4 Mio. EUR), während in EMEA der Umsatz auch gegenüber dem Vorjahr um 11,9 % auf 289,5 Mio. EUR (Q1 2023: 328,5 Mio. EUR) sank. In AMERICAS lagen die Erlöse mit 159,9 Mio. EUR auf dem Niveau des Vorjahresquartals (Q1 2023: 159,5 Mio. EUR). Bei der Betrachtung der Produktbereiche zeigte sich im Bereich Automotive eine Stagnation, allerdings mit unterschiedlichen Entwicklungen in den Regionen. Der Umsatz im Produktbereich Automotive lag bei 369,1 Mio. EUR (Q1 2023: 371,9 Mio. EUR). Im margenstärkeren Produktbereich Commercial Vehicles wurde ein Umsatzrückgang von 13,7 % auf 187,5 Mio. EUR verzeichnet (Q1 2023: 217,2 Mio. EUR).

Das Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) belief sich im ersten Quartal 2024 auf 3,9 Mio. EUR (Q1 2023: 11,7 Mio. EUR). Das operative EBIT ging ebenfalls zurück, von 13,9 Mio. EUR im Vorjahresquartal auf 2,4 Mio. EUR in den ersten drei Monaten 2024. Das operative EBIT wurde um positive Währungseffekte in Höhe von ca. 1,5 Mio. EUR bereinigt. Das operative Ergebnis der GRAMMER Gruppe wurde insbesondere durch den Umsatzrückgang, höhere Kosten aufgrund volatiler Werksauslastungen, Anlaufkosten für das neue Commercial Vehicles Werk in den USA sowie Translationseffekte belastet. Insbesondere die Umsätze in EMEA und APAC fielen aufgrund der

allgemein großen gesamtwirtschaftlichen und branchenseitigen Unsicherheiten niedriger aus als erwartet. Der Free Cashflow verbesserte sich im ersten Quartal auf 40,2 Mio. EUR (Q1 2023: 8,7 Mio. EUR). Der Anstieg resultierte vor allem aus einer Verbesserung des Working Capitals.

Geschäftsentwicklung in den Regionen: Gesamtwirtschaftliche Unsicherheiten belasten Umsatzentwicklung in EMEA und APAC

In **EMEA** verzeichnete GRAMMER in den ersten drei Monaten 2024 einen Umsatzrückgang von 11,9 % auf 289,5 Mio. EUR (Q1 2023: 328,5 Mio. EUR). Bereinigt um Währungseffekte betrug das Minus 9,5 %. Dabei sanken die Erlöse im Produktbereich Automotive um 7,2 % auf 157,1 Mio. EUR und im Bereich Commercial Vehicles um 16,8 % auf 132,4 Mio. EUR. Hier wirkten sich insbesondere eine schwächere Nachfrage infolge der gesamtwirtschaftlichen und branchenseitigen Unsicherheiten negativ aus. Das EBIT in EMEA belief sich auf 6,7 Mio. EUR im ersten Quartal (Q1 2023: 17,4 Mio. EUR) und wurde hauptsächlich vom Umsatzrückgang belastet. Das operative EBIT, bereinigt um positive Währungseffekte in Höhe von 0,3 Mio. EUR, lag bei 6,4 Mio. EUR (Q1 2023: 17,1 Mio. EUR).

APAC verzeichnete im Berichtszeitraum einen leichten Umsatzanstieg von 3,3 % auf 121,3 Mio. EUR (Q1 2023: 117,4 Mio. EUR). Währungsbereinigt lag das Umsatzwachstum bei 9,7 %. Ursächlich für den Anstieg in APAC war der Produktbereich Automotive mit einem Umsatzplus von 10,1 % auf 86,3 Mio. EUR (Q1 2023: 78,4 Mio. EUR). Mittlerweile erwirtschaftet der Produktbereich Automotive in der Region APAC mehr als 40 % des Umsatzes mit chinesischen OEMs. Die Erlöse im Bereich Commercial

Vehicles lagen dagegen mit 35,0 Mio. EUR unter dem Vorjahresquartal (Q1 2023: 39,0 Mio. EUR). Neben Translationseffekten belastete ein ungünstiger Produktmix das EBIT, das im ersten Quartal 2024 bei 9,3 Mio. EUR lag (Q1 2023: 11,4 Mio. EUR). Das operative EBIT belief sich ebenfalls auf 9,3 Mio. EUR (Q1 2023: 11,6 Mio. EUR).

In **AMERICAS** verzeichnete GRAMMER im ersten Quartal mit 159,9 Mio. EUR einen Umsatz auf Vorjahresniveau (Q1 2023: 159,5 Mio. EUR). Bereinigt um Währungseffekte erzielte AMERICAS einem Umsatzanstieg von 3,0 %. Dabei stiegen die Erlöse im Automotive-Bereich leicht auf 129,3 Mio. EUR (Q1 2023: 128,1 Mio. EUR), während sie im Produktbereich Commercial Vehicles von 31,4 Mio. EUR im Vorjahresquartal auf 30,6 Mio. EUR in den ersten drei Monaten 2024 zurückgingen. Ergebnisseitig konnte GRAMMER in AMERICAS zwar Verbesserungen gegenüber der Vergleichsperiode erzielen, blieb aber weiterhin hinter den Erwartungen. Das EBIT wurde negativ beeinflusst von einem niedriger als ursprünglich erwarteten Umsatz, Anlaufkosten für das neue Commercial Vehicles Werk in den USA sowie der Verzögerung von Effekten aus dem Restrukturierungsprojekt „P2P“ und belief sich auf -6,4 Mio. EUR (Q1 2023: -11,2 Mio. EUR). Das operative EBIT wurde um positive Währungseffekte in Höhe von 0,7 Mio. EUR bereinigt und lag bei -7,1 Mio. EUR (Q1 2023: -9,3 Mio. EUR). Der Fokus liegt in dieser Region weiterhin auf der Restrukturierung. In diesem Zusammenhang werden verschiedene Optionen geprüft, darunter unter Umständen auch ein möglicher Verkauf der TMD.

GRAMMER verfolgt „TOP 10 Maßnahmen“ Programm mit Nachdruck

In Reaktion auf die zuletzt unter den Erwartungen liegende Profitabilität und die sich abzeichnende Abkühlung der Geschäftsentwicklung hat GRAMMER im ersten Quartal das Programm „Top 10 Maßnahmen“ in die Wege geleitet. Die Initiative beinhaltet unter anderem den Turnaround in AMERICAS mit dem Ziel, die Auslastung zu verbessern, die SG&A-Kosten anzupassen und die Margen im Einklang mit der mittelfristigen Prognose der Gruppe zu erhöhen. Darüber hinaus stehen die Steigerung der Profitabilität in der Region EMEA, eine Kostenreduktion in der Produktentwicklung, im Vertrieb und der allgemeinen Administration im Fokus. Die positiven Effekte aus dem Programm werden sich voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte auswirken.

Vermögens- und Finanzlage im ersten Quartal 2024

Die Bilanzsumme der GRAMMER AG erhöhte sich zum 31. März 2024 um 4,9 % auf 1.610,3 Mio. EUR. Dabei stiegen auf der Aktivseite die langfristigen Vermögenswerte auf 838,3 Mio. EUR (31. Dezember 2023: 813,7 Mio. EUR). Insbesondere die sonstigen finanziellen Vermögenswerte erhöhten sich von 11,8 Mio. EUR zum Jahresende 2023 auf 18,7 Mio. EUR zum Zwischenbilanzstichtag. Auch die Vermögenswerte aus Kundenverträgen stiegen deutlich auf 80,1 Mio. EUR (31. Dezember 2023: 73,8 Mio. EUR). Die kurzfristigen Vermögenswerte stiegen ebenfalls um 7,1 % auf 772,0 Mio. EUR. Hier erhöhten sich insbesondere die kurzfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen auf 308,1 Mio. EUR (31. Dezember 2023: 288,5 Mio. EUR) und die Zahlungsmittel und kurzfristigen Einlagen auf 163,6 Mio. EUR (31. Dezember 2023: 131,0 Mio. EUR).

Das Eigenkapital lag zum 31. März 2024 mit 313,5 Mio. EUR auf dem Niveau zum Jahresende 2023. Die Eigenkapitalquote verringerte sich aufgrund der gestiegenen Bilanzsumme auf 19,5 % (31. Dezember 2023: 20,4 %). Die langfristigen Schulden lagen mit 346,8 Mio. EUR insbesondere infolge einer Umgliederung von langfristigen in kurzfristige Finanzschulden unter dem Niveau zum 31. Dezember 2023 (378,4 Mio. EUR). Dagegen stiegen die kurzfristigen Schulden um 12,7 % auf 950,0 Mio. EUR (31. Dezember 2023: 842,6 Mio. EUR), hauptsächlich ausgelöst durch die Umgliederung der Finanzschulden von langfristig in kurzfristig und einen Anstieg der kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Prognose 2024 bestätigt: Umsatz auf Vorjahresniveau und deutlich gesteigertes operatives EBIT

GRAMMER hat seine Einschätzungen zur voraussichtlichen Entwicklung des Unternehmens im laufenden Jahr im Prognosebericht des Geschäftsberichts 2023 ausführlich dargestellt.

Die GRAMMER Gruppe hatte für das laufende Geschäftsjahr 2024 ihre bisherige Prognose bestätigt. Der Vorstand geht weiterhin von einem Konzernumsatz von rund 2,3 Mrd. EUR und einem operativen EBIT von rund 75 Mio. EUR aus.

Rundungsdifferenzen sind möglich.

Die wichtigsten Kennzahlen der GRAMMER Gruppe

Die wichtigsten Kennzahlen nach IFRS GRAMMER Gruppe

in Mio. EUR

| | 01-03 2024 | 01-03 2023 | 01-12 2023 |
|------------------------------------|--------------|--------------|----------------|
| Konzernumsatz | 556,6 | 589,1 | 2.304,9 |
| Umsatz EMEA | 289,5 | 328,5 | 1.210,9 |
| Umsatz AMERICAS | 159,9 | 159,5 | 622,0 |
| Umsatz APAC | 121,3 | 117,4 | 532,3 |
| Gewinn- und Verlustrechnung | | | |
| EBITDA | 24,7 | 32,1 | 123,8 |
| EBITDA-Rendite (in %) | 4,4 | 5,4 | 5,4 |
| EBIT | 3,9 | 11,7 | 42,0 |
| EBIT-Rendite (in %) | 0,7 | 2,0 | 1,8 |
| Operatives EBIT | 2,4 | 13,9 | 56,8 |
| Operative EBIT-Rendite (in %) | 0,4 | 2,4 | 2,5 |
| Ergebnis vor Steuern | -4,6 | 3,9 | 9,2 |
| Ergebnis nach Steuern | -5,7 | 2,9 | 3,4 |

in Mio. EUR

| | 31.03.2024 | 31.03.2023 | 31.12.2023 |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|
| Bilanz | | | |
| Bilanzsumme | 1.610,3 | 1.428,9 | 1.534,4 |
| Eigenkapital | 313,5 | 301,3 | 313,4 |
| Eigenkapitalquote (in %) | 19,5 | 21,1 | 20,4 |
| Nettoverschuldung | 371,6 | 427,1 | 401,1 |
| Gearing (in %) | 118,5 | 141,8 | 128,0 |
| | 01-03 2024 | 01-03 2023 | 01-12 2023 |
| Kapitalflussrechnung | | | |
| Investitionen (ohne Finanzanlagen) | 23,9 | 14,4 | 97,1 |
| Abschreibungen | 20,8 | 20,4 | 81,8 |
| Free Cashflow | 40,2 | 8,7 | 48,2 |
| Mitarbeiter:innen (Anzahl, Durchschnitt) | 13.881 | 14.393 | 14.241 |

| | 31.03.2024 | 31.03.2023 | 31.12.2023 |
|------------------------------------|------------|------------|------------|
| Aktienkennzahlen | | | |
| Kurs (Xetra-Schlusskurs in EUR) | 10,60 | 14,40 | 10,90 |
| Marktkapitalisierung (in Mio. EUR) | 161,5 | 219,4 | 166,1 |
| Ergebnis je Aktie (in EUR) | -0,43 | 0,19 | 0,12 |

B | Finanzinformationen
Januar bis März 2024

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

1. Januar – 31. März des jeweiligen Geschäftsjahres

| TEUR | 01-03 2024 | 01-03 2023 |
|---|---------------|---------------|
| Umsatzerlöse | 556.563 | 589.101 |
| Kosten der Umsatzerlöse | -502.383 | -531.729 |
| Bruttoergebnis vom Umsatz | 54.180 | 57.372 |
| Vertriebskosten | -7.927 | -7.811 |
| Verwaltungskosten | -46.826 | -43.482 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 4.493 | 5.596 |
| Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) | 3.920 | 11.675 |
| Finanzerträge | 1.971 | 1.000 |
| Finanzaufwendungen | -10.950 | -10.183 |
| Sonstiges Finanzergebnis | 447 | 1.371 |
| Ergebnis vor Steuern | -4.612 | 3.863 |
| Ertragsteuern | -1.068 | -941 |
| Ergebnis nach Steuern | -5.680 | 2.922 |
| Davon entfallen auf: | | |
| Anteilseigner:innen des Mutterunternehmens | -6.356 | 2.778 |
| Anteile ohne beherrschenden Einfluss | 237 | 4 |
| Vergütungsansprüche des Hybriddarlehensgebers | 439 | 140 |
| Ergebnis nach Steuern | -5.680 | 2.922 |
| Ergebnis je Aktie | | |
| Unverwässertes/verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR | -0,43 | 0,19 |

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

1. Januar – 31. März des jeweiligen Geschäftsjahres

| TEUR | 01-03 2024 | 01-03 2023 |
|--|---------------|---------------|
| Ergebnis nach Steuern | -5.680 | 2.922 |
| Beträge, die nicht in zukünftigen Perioden in die Gewinne / Verluste (-) umgegliedert werden | | |
| Versicherungsmathematische Gewinne / Verluste (-) aus leistungsorientierten Plänen | | |
| In der laufenden Periode entstandene Gewinne / Verluste (-) | 2.919 | 8 |
| Steueraufwand (-)/Steuerertrag | -843 | -2 |
| Versicherungsmathematische Gewinne / Verluste (-) aus leistungsorientierten Plänen (nach Steuern) | 2.076 | 6 |
| Summe der Beträge, die nicht in zukünftigen Perioden in die Gewinne / Verluste (-) umgegliedert werden | 2.076 | 6 |
| Beträge, die unter bestimmten Bedingungen in zukünftigen Perioden in die Gewinne / Verluste (-) umgegliedert werden | | |
| Gewinne / Verluste (-) aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen | | |
| In der laufenden Periode entstandene Gewinne / Verluste (-) | -687 | -2.492 |
| Gewinne / Verluste (-) aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen (nach Steuern) | -687 | -2.492 |

| TEUR | 01-03 2024 | 01-03 2023 |
|--|---------------|---------------|
| Gewinne / Verluste (-) aus der Absicherung von Cashflow Hedges | | |
| In der laufenden Periode entstandene Gewinne / Verluste (-) | 2.069 | 1.983 |
| Zuzüglich / abzüglich (-) ergebniswirksamer Umbuchungen in die Gewinn- und Verlustrechnung | -1.263 | -1.523 |
| Steueraufwand (-)/Steuerertrag | -139 | -109 |
| Gewinne / Verluste (-) aus der Absicherung von Cashflow Hedges (nach Steuern) | 667 | 351 |
| Gewinne / Verluste (-) aus Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe | | |
| In der laufenden Periode entstandene Gewinne / Verluste (-) | 751 | -676 |
| Steueraufwand (-)/Steuerertrag | -134 | 119 |
| Gewinne / Verluste (-) aus Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe (nach Steuern) | 617 | -557 |
| Summe der Beträge, die unter bestimmten Bedingungen in zukünftigen Perioden in die Gewinne / Verluste (-) umgegliedert werden | 597 | -2.698 |
| Sonstiges Ergebnis | 2.673 | -2.692 |
| Gesamtergebnis nach Steuern | -3.007 | 230 |
| Davon entfallen auf: | | |
| Anteilseigner:innen des Mutterunternehmens | -3.845 | 112 |
| Anteile ohne beherrschenden Einfluss | 399 | -22 |
| Vergütungsansprüche des Hybriddarlehensgebers | 439 | 140 |

Konzernbilanz

zum 31. März 2024 und 31. Dezember 2023

Aktiva

TEUR

| | 31.03.2024 | 31.12.2023 |
|---|------------------|------------------|
| Sachanlagen | 482.377 | 478.553 |
| Immaterielle Vermögenswerte | 147.500 | 147.781 |
| At Equity bewertete Beteiligungen | 1.122 | 1.085 |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte | 18.725 | 11.757 |
| Latente Steueransprüche | 56.518 | 53.269 |
| Sonstige Vermögenswerte | 51.946 | 47.442 |
| Vermögenswerte aus Kundenverträgen | 80.089 | 73.766 |
| Langfristige Vermögenswerte | 838.277 | 813.653 |
| Vorräte | 181.179 | 186.207 |
| Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 308.050 | 288.474 |
| Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte | 8.994 | 11.909 |
| Kurzfristige Ertragsteuerforderungen | 3.576 | 3.232 |
| Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen | 163.624 | 131.005 |
| Sonstige kurzfristige Vermögenswerte | 53.645 | 47.010 |
| Kurzfristige Vermögenswerte aus Kundenverträgen | 52.965 | 52.931 |
| Kurzfristige Vermögenswerte | 772.033 | 720.768 |
| Bilanzsumme | 1.610.310 | 1.534.421 |

Konzernbilanz

zum 31. März 2024 und 31. Dezember 2023

Passiva

| TEUR | 31.03.2024 | 31.12.2023 | TEUR | 31.03.2024 | 31.12.2023 |
|---|----------------|----------------|---|------------------|------------------|
| Gezeichnetes Kapital | 39.009 | 39.009 | Kurzfristige Finanzschulden | 325.749 | 286.628 |
| Kapitalrücklage | 162.947 | 162.947 | Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 458.590 | 404.051 |
| Eigene Anteile | -7.441 | -7.441 | Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten | 20.234 | 23.169 |
| Gewinnrücklagen | 117.457 | 124.075 | Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 113.377 | 93.476 |
| Kumuliertes sonstiges Ergebnis | -52.134 | -54.645 | Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten | 3.798 | 4.193 |
| Auf die Anteilseigner:innen des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital | 259.838 | 263.945 | Rückstellungen | 26.509 | 29.022 |
| Hybriddarlehen | 39.234 | 38.795 | Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Kundenverträgen | 1.762 | 2.083 |
| Anteile ohne beherrschenden Einfluss | 14.464 | 10.615 | Kurzfristige Schulden | 950.019 | 842.622 |
| Eigenkapital | 313.536 | 313.355 | Gesamtsumme Schulden | 1.296.774 | 1.221.066 |
| Langfristige Finanzschulden | 131.313 | 167.025 | Bilanzsumme | 1.610.310 | 1.534.421 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 1.389 | 1.474 | | | |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten | 57.959 | 55.221 | | | |
| Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 120.476 | 122.925 | | | |
| Passive latente Steuern | 30.787 | 29.013 | | | |
| Verbindlichkeiten aus Kundenverträgen | 4.831 | 2.786 | | | |
| Langfristige Schulden | 346.755 | 378.444 | | | |

Konzern-Kapitalflussrechnung

1. Januar – 31. März des jeweiligen Geschäftsjahres

| TEUR | 01-03 2024 | 01-03 2023 |
|---|---------------|---------------|
| 1. Cashflow aus der Geschäftstätigkeit | | |
| Ergebnis vor Steuern | -4.612 | 3.863 |
| Überleitung zwischen Ergebnis vor Steuern und Cashflow aus der Geschäftstätigkeit | | |
| Abschreibungen und Wertminderungen auf / von Sachanlagen | 18.410 | 17.969 |
| Abschreibungen und Wertminderungen auf / von Immaterielle(n) Vermögenswerte(n) | 2.393 | 2.443 |
| Gewinn (-)/Verlust aus Anlageabgängen | 72 | 1.008 |
| Sonstige zahlungsunwirksame Veränderungen | 3.035 | 68 |
| Finanzergebnis | 8.532 | 7.812 |
| Veränderung betrieblicher Aktiva und Passiva | | |
| Abnahme / Zunahme (-) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Vermögenswerten | -34.365 | -49.962 |
| Abnahme / Zunahme (-) der Vorräte | 5.028 | 6.448 |
| Abnahme (-) / Zunahme der Rückstellungen und Pensionsrückstellungen | -5.470 | -4.340 |
| Abnahme (-) / Zunahme der Verbindlichkeiten und sonstigen Passiva | 71.929 | 38.405 |
| Gezahlte Ertragsteuern | -4.085 | -5.683 |
| Cashflow aus der Geschäftstätigkeit | 60.867 | 18.031 |

| TEUR | | |
|---|----------------|----------------|
| | 01-03 2024 | 01-03 2023 |
| 2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit | | |
| Erwerb | | |
| Erwerb von Sachanlagen | -14.355 | -10.514 |
| Erwerb von Immateriellen Vermögenswerten | -1.673 | -1.569 |
| Erwerb von Finanzanlagen | -6.002 | 0 |
| Erwerb von Tochterunternehmen | -1.363 | 0 |
| Abgänge | | |
| Abgänge von Sachanlagen | 690 | 1.055 |
| Abgänge von Finanzanlagen | 107 | 697 |
| Erhaltene Zinsen | 1.971 | 1.000 |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit | -20.625 | -9.331 |
| 3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | | |
| Zufluss aus Kapitalerhöhung durch Minderheitengesellschafter | 4.551 | 0 |
| Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden | 150.699 | 116.368 |
| Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden | -123.868 | -142.316 |
| Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten | -5.330 | -5.488 |
| Gezahlte Zinsen | -9.024 | -8.186 |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | 17.028 | -39.622 |
| 4. Finanzmittelfonds am Ende der Periode | | |
| Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Zwischensumme 1 – 3) | 57.270 | -30.922 |
| Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds | -1.229 | 2.620 |
| Finanzmittelfonds zum 1. Januar | 51.451 | 35.549 |
| Finanzmittelfonds zum 31. März | 107.492 | 7.247 |
| 5. Zusammensetzung des Finanzmittelfonds | | |
| Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen | 163.624 | 58.582 |
| Kontokorrentkredite (inkl. kurzfr. Verb. aus Factoringverträgen) gegenüber Kreditinstituten | -56.132 | -51.335 |
| Finanzmittelfonds zum 31. März | 107.492 | 7.247 |

Finanzkalender 2024 ¹

Wichtige Termine für Aktionäre und Analysten



Veröffentlichung
Quartalsmitteilung
1. Quartal 2024



Ordentliche
Hauptversammlung
2024



Veröffentlichung
Zwischenbericht
2. Quartal / 1. Halbjahr 2024



Veröffentlichung
Quartalsmitteilung
3. Quartal 2024

¹ Alle Termine sind vorläufige Angaben. Änderungen vorbehalten.

Kontakt

GRAMMER AG

Grammer-Allee 2
92289 Ursensollen

Postfach 14 54
92204 Amberg

Telefon 0 96 21 66 0
Telefax 0 96 21 66 31000
www.grammer.com

Investor Relations

Tanja Bücherl
Telefon 0 96 21 66 2113
Telefax 0 96 21 66 32113
E-Mail investor-relations@grammer.com

Impressum

Herausgeber

GRAMMER AG
Grammer-Allee 2
92289 Ursensollen

Erscheinungsdatum

29. April 2024

Konzeption, Umsetzung

IR.on AG, Köln
<https://ir-on.com/>

Bildnachweise

Adobe Stock

GRAMMER AG

Grammer-Allee 2

92289 Ursensollen

Telefon 0 96 21 66 0

www.grammer.com